



Dach und Hülle der neuen Lorcher Mehrzweckhalle sind fertig – jetzt geht es an den Innenausbau

Die milde Witterung begünstigt den Baufortschritt am derzeit größten Lorcher Projekt, der neuen Mehrzweckhalle auf dem Schäfersfeld. Derzeit wird die Hülle fertiggestellt. Die neue Halle soll überwiegend mit Tageslicht auskommen, das blendfrei sein soll. Deshalb besteht die Fassade nicht nur aus Isolierglasflächen, sondern auch aus Polycarbonatplatten in einem durchscheinenden Weiß, sie bilden eine umlaufende Hülle des Erdgeschosses. Verglast

wird die Südseite mit der über dem Tal schwebenden Mensa, der Eingangsbereich und ein Ausschnitt, der als von den Architekten Mark Arnold und Arne Fentzloff gezielt eingesetzter Akzent den Blick zum Kloster ermöglicht. Im Hanggeschoss trägt die Stützmauer Sichtbeton zur Schau, ursprünglich war hier eine Natursteinverkleidung vorgesehen. In der Halle selbst wird Beton nur an wenigen Stellen zu sehen sein. Im Lorcher Haushalt 2008 stellt die Rest-

finanzierung der neuen Mehrzweckhalle mit 1,2 Mio. Euro den größten Brocken dar; bis zum Sommer dieses Jahres soll sie fertig sein. Jetzt beginnt der Innenausbau. Stadtbaumeister Rainer Ehmman setzt in den nächsten Tagen weiter auf das günstige Wetter, um die Abdichtung des außen am Hang zwischen alter und neuer Halle liegenden Sanitärbereichs zu schaffen. Diese Decke wird anschließend im südlichen Teil begrünt. rw / Fotos: edk